

Skandale und Missmanagement in Schweizer SMI-Firmen

ABB, 2001: Milliardenschulden, Asbest-Skandal, Abzocker-Affäre Lindahl/Barnevik

Adecco, 2004: Buchhaltungs-Skandal

Bâloise, 2002: Verlust von 632 Millionen

Clariant, 2001: Verlust von 1.24 Milliarden

Credit Suisse, 2002: Verlust von 3.3 Milliarden, 17'500 Entlassungen, 17 Mio. Abgangsentschäd.

Holcim, 2003: Involviert in Rekordbussen-Skandal wegen Preisabsprachen und Absatzkartell

Julius Bär, 2005: Mitarbeiter begeht Millionendelikt mit Schneeballsystem

Nestlé, 2005: Rückruf von verunreinigter Babymilch in Italien

Nobel Biocare, 2006: In Schweden verursachen Implantate in 100 Fällen Knochenschwund

Novartis, 1999: Babynahrung enthält undeklarierte Gentech-Soja

Richemont, 2005: Chef, Johann Rupert verdiente 36'310'000 Fr.

Roche, 1999: Vitamin-Skandal in den USA

Swatch: -

Swiss Life/Rentenanstalt, 2002: Verlust von 1.7 Milliarden

Swiss Re, 2007: Abschreibung von 1.2 Milliarden wegen US-Subprime-Hypotheken

Swisscom, 2004: Verlust von 3.3 Milliarden beim Verkauf von Debitel

Syngenta, 2001: Vertrieb von verbotenem Gen-Mais in die USA, Frankreich und Spanien

Synthes, 2007: Involviert in Untersuchungen der US-Justiz und -Medikamentenbehörde

UBS, 2007: Abschreibungen von 21.2 Milliarden wegen US-Subprime-Hypotheken

Zurich FS, 2001: Hüppi führt Unternehmen an den Rand des Ruins